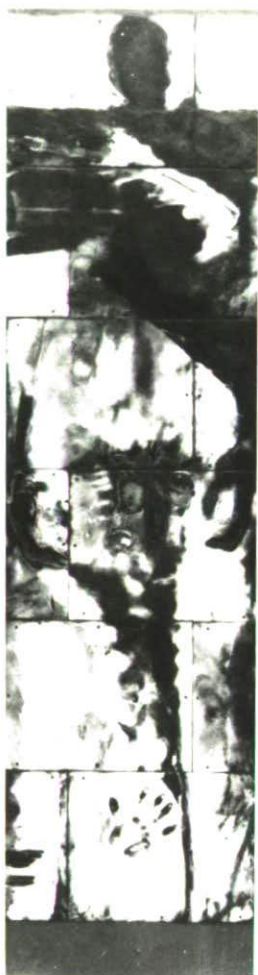




Anton Frommelt 1895–1975



Ferdinand Nigg 1865–1949



Martin Frommelt
Email-Stein 1988



Evi Kliemand. Das grosse Schlangenbild 1988

Künstlerhaus
Palais Thurn und Taxis
A-6900 Bregenz

Gallusstraße 10
Telefon 05574/240753

A U S S T E L L U N G

EVI MARTIN
KLIEMAND FROMMELT

ANTON FERDINAND
FROMMELT NIGG

Die Berufsvereinigung der bildenden Künstler
Vorarlbergs lädt zur Ausstellungseröffnung ein:

Freitag, den 3. März, 20 Uhr

Begrüßungsworte: Hans Vogl
zur Ausstellung spricht: Dr. Rudolf Sagmeister

Ausstellungsdauer:
Öffnungszeiten:

4. März – 2. April 1989
Dienstag – Samstag 14 – 18 Uhr
Sonntag und Feiertag 10 – 12
14 – 18 Uhr
Montag geschlossen



Evi Kliemand. Das grosse Schlangenbild (oder das verletzte Herz der Erde) 1988 Acryl auf Drillich, funtfellig. 180 x ca. 420cm

EVI KLIEMAND



1972



1975



1977



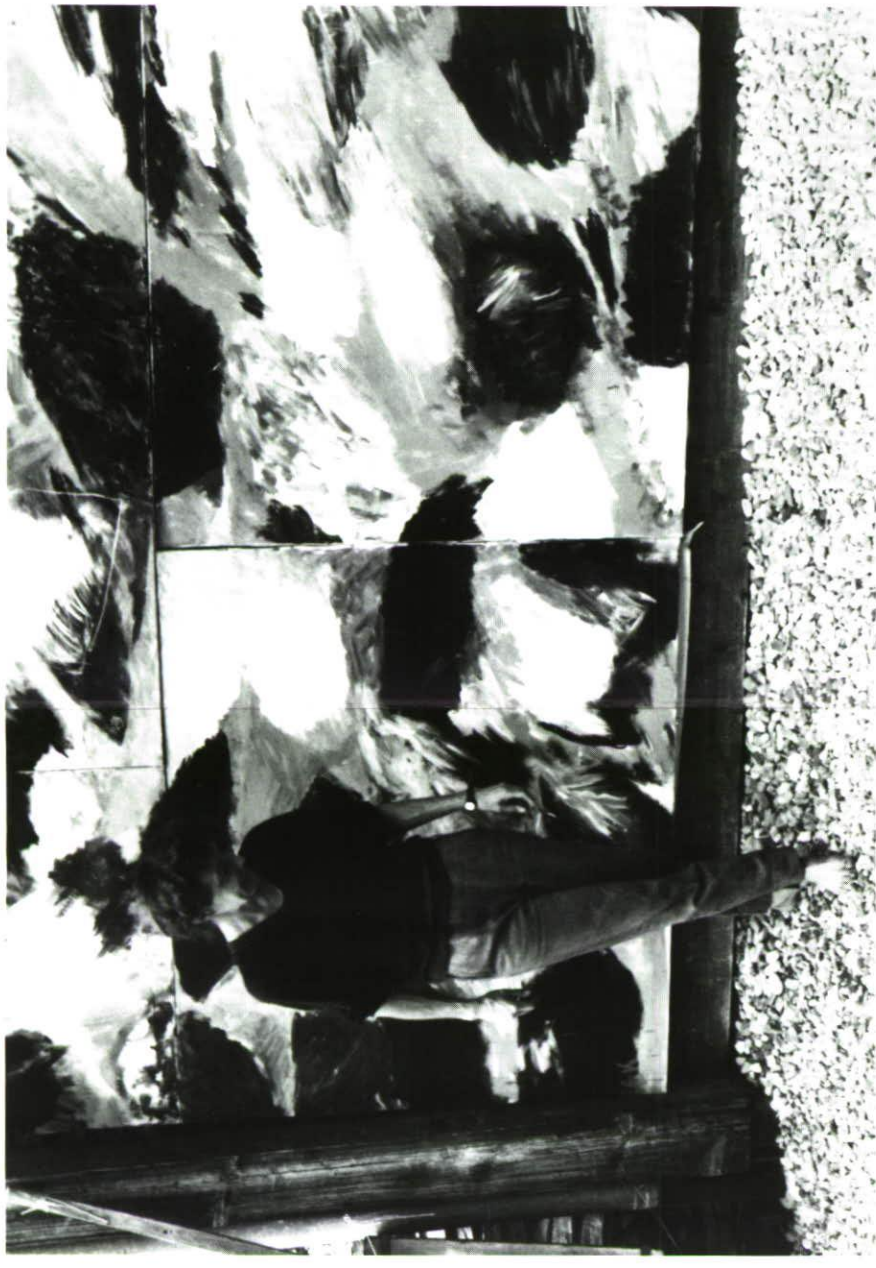
1981



1986



1987/88



Evi Kliemand vor dem Bild «Tanz mit der Vision» aus der Reihe «Häutung», 1988

Evi Kliemand

geboren 1946, lebt in Liechtenstein und im Tessin, Ausbildungen in den Städten Genf, New York, Schule für Gestaltung Zürich und St. Gallen.

Seit 1970 freischaffende Malerin und Lyrikerin. Bekannt auch durch ihre zahlreichen Öffentlichkeitsarbeiten im kunstvermittelnden Sinn. Publikationen, Ausstellungen, Herausgeberschaften, Mitglied des P.E.N.

Nach Themen wie «Gras» von 1987 folgten 1988 ebenfalls mehrteilige Bilderzyklen zum Thema «Häutung», dazu zählen die grossen Schlangenbilder.

Palais Thurn & Taxis, Bregenz
Dauer der Ausstellung: 3.3-2.4.1989